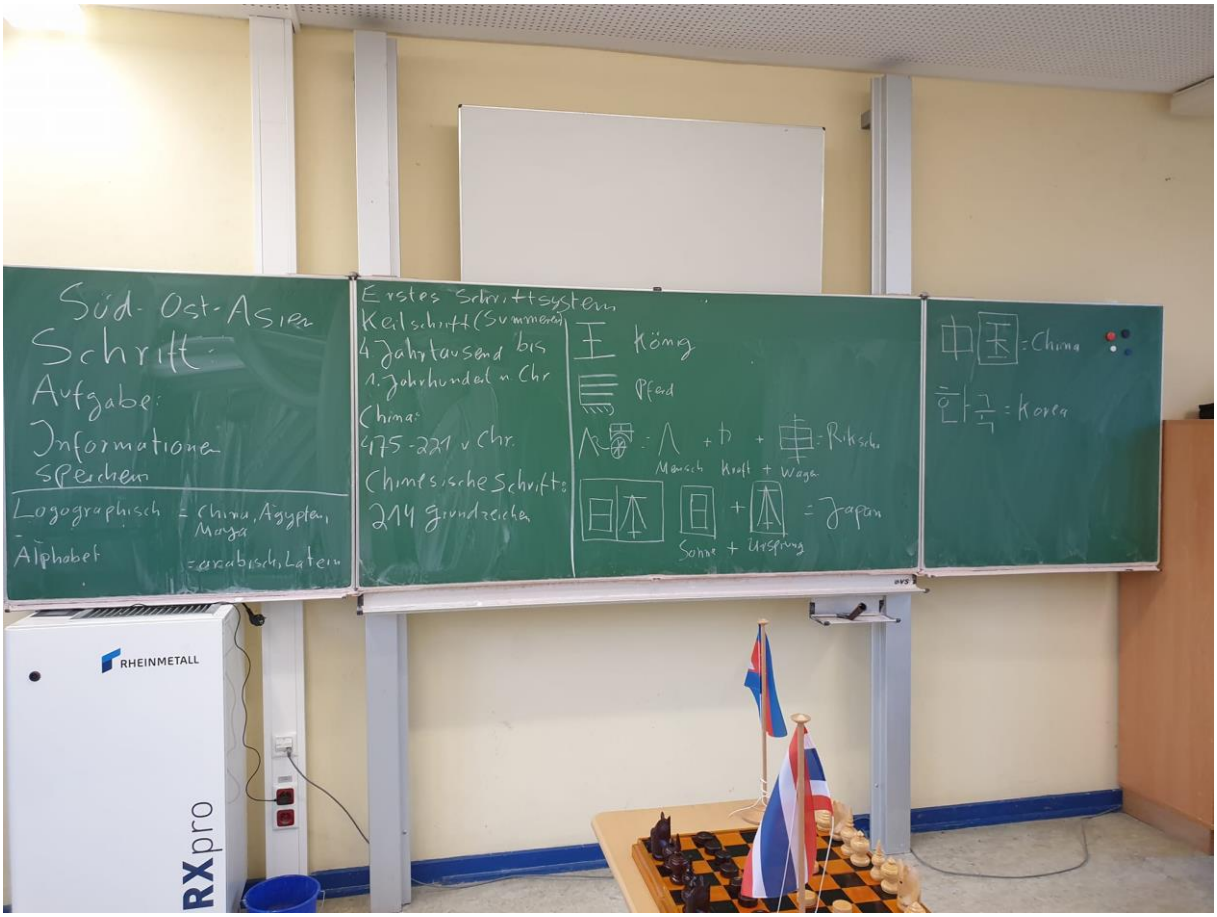
Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

**Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!**

Heute fand der vierte und letzte Tag der Projektwoche „South-East-Asia-Chess Games“ statt.
Den Einstieg machte eine Lerneinheit über Schriftsysteme, um den Schülerinnen und Schülern zu erklären, wie die Schriftzeichen auf den XiangQi - Steinen entstanden sind. Danach konnten die Teilnehmer ein Schach ihrer Wahl spielen. Dabei gab es sehr spannende Partien.
Auch das Shogi fand dabei seinen Platz; obwohl „das Reich der aufgehenden Sonne“ nicht in Süd-Ost-Asien liegt.
In der zweiten Hälfte des Vormittags konnten die Schülerinnen und Schüler andere Projekte besuchen. Plötzlich standen Schüler der 10. und 11.Klasse im Projektraum und spielten XiangQi, als hätten sie nie etwas anderes getan. Die Erklärung findet sich in einem ehemaligen Schachschüler, der nun in der 11.Klasse ist und sein XiangQi-Wissen fleißig geteilt hat.
Dies ist sehr erfreulich.
Beim Makruk liefen ebenfalls sehr spannende Partien.
Den Abschluss bildete die Feedbackrunde, die Ausgabe der Urkunden sowie das Gruppenfoto.
Tenor der Feedbackrunde: "Schade, dass die Woche zu Ende ist!"
Favorit bei den Schülerinnen und Schülern waren Makruk und XiangQi.
Fazit: Es war eine ganz besondere Projektwoche. Danke an alle Schülerinnen und Schüler, Ludwig van Patumraat, Frau Mu vom Konsulat der Volksrepublik China in Hamburg, dem Schulleiter, Herrn Kappelhoff, Uwe Frischmuth und den vielen anderen Helfern.
Eine Person darf in Bezug auf das Makruk/Oak Chatrang in Hamburg nicht unerwähnt bleiben: Der Journalist und Rechtsanwalt Dr. Rene Gralla. Er brachte von seiner Reise nach Thailand das Schach/ Oak Chatrang mit nach Hamburg und mit seinen Artikeln die beiden schönen Schachvarianten einen größeren Publikum nahe. Durch die Zusammenarbeit mit Dr. Gralla und Jürgen Woscidlo fanden beide Schachvarianten in der Schule Grumbrechtstrasse eine erste Heimat 2015 und 2017 erfolgten dann die ersten internationalen Turniere am Asien -Afrika Institut der Universität Hamburg.
https://www.schachbund.de/news/drama-in-thailand-vor-250-jahren-wird-an-uni-hamburg-diskutiert.html
Dort war Professor Grabowski, vom Fachbereich Thaiistik federführend, der das Turnier 2017 in Kooperation mit der King Naressuan Universität organisierte. Ohne Dr. Gralla wäre diese Entwicklung nicht in Gang gekommen. Nun haben beide Schachvarianten am Immanuel-Kant-Gymnasium eine weitere Heimat gefunden.

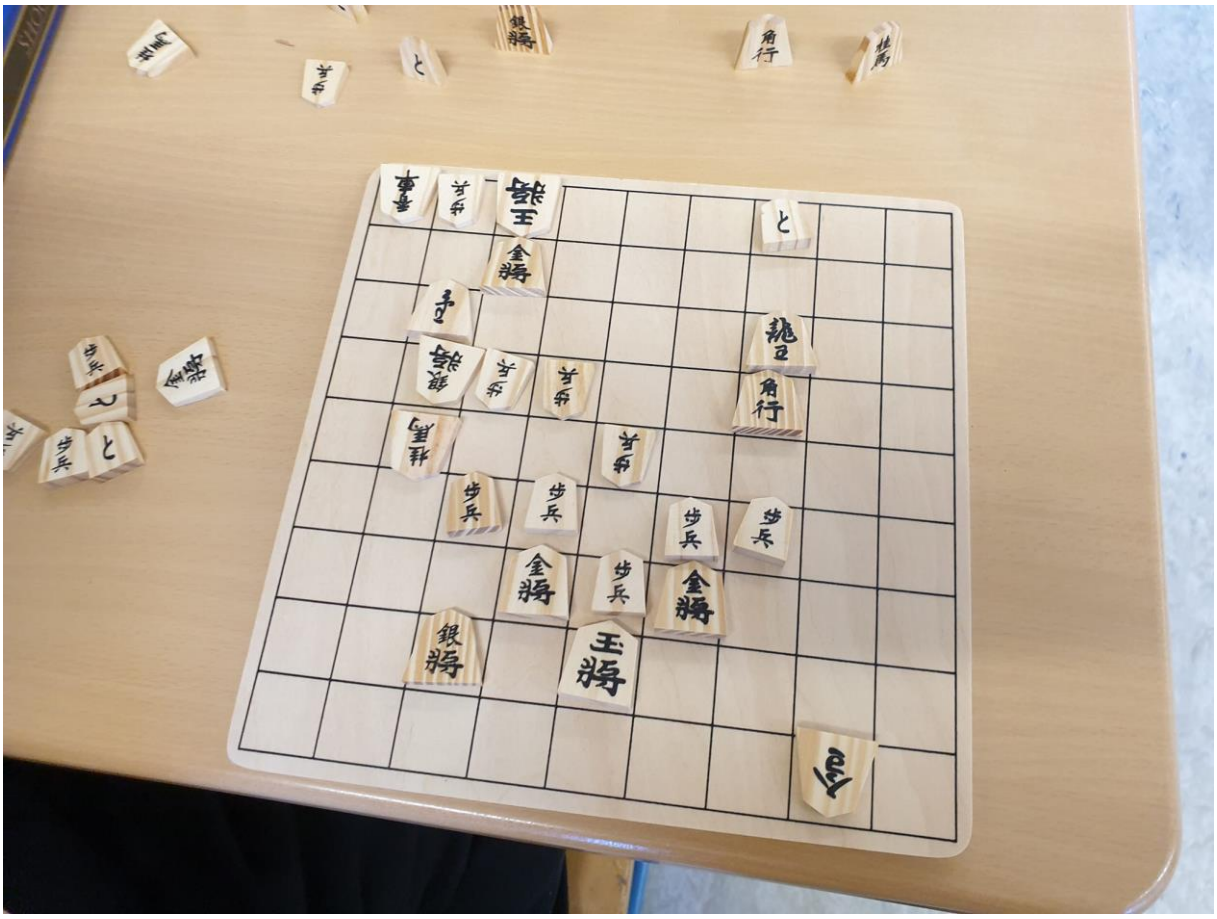
Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023




Die Lerneinheit zum Thema Schriftsysteme

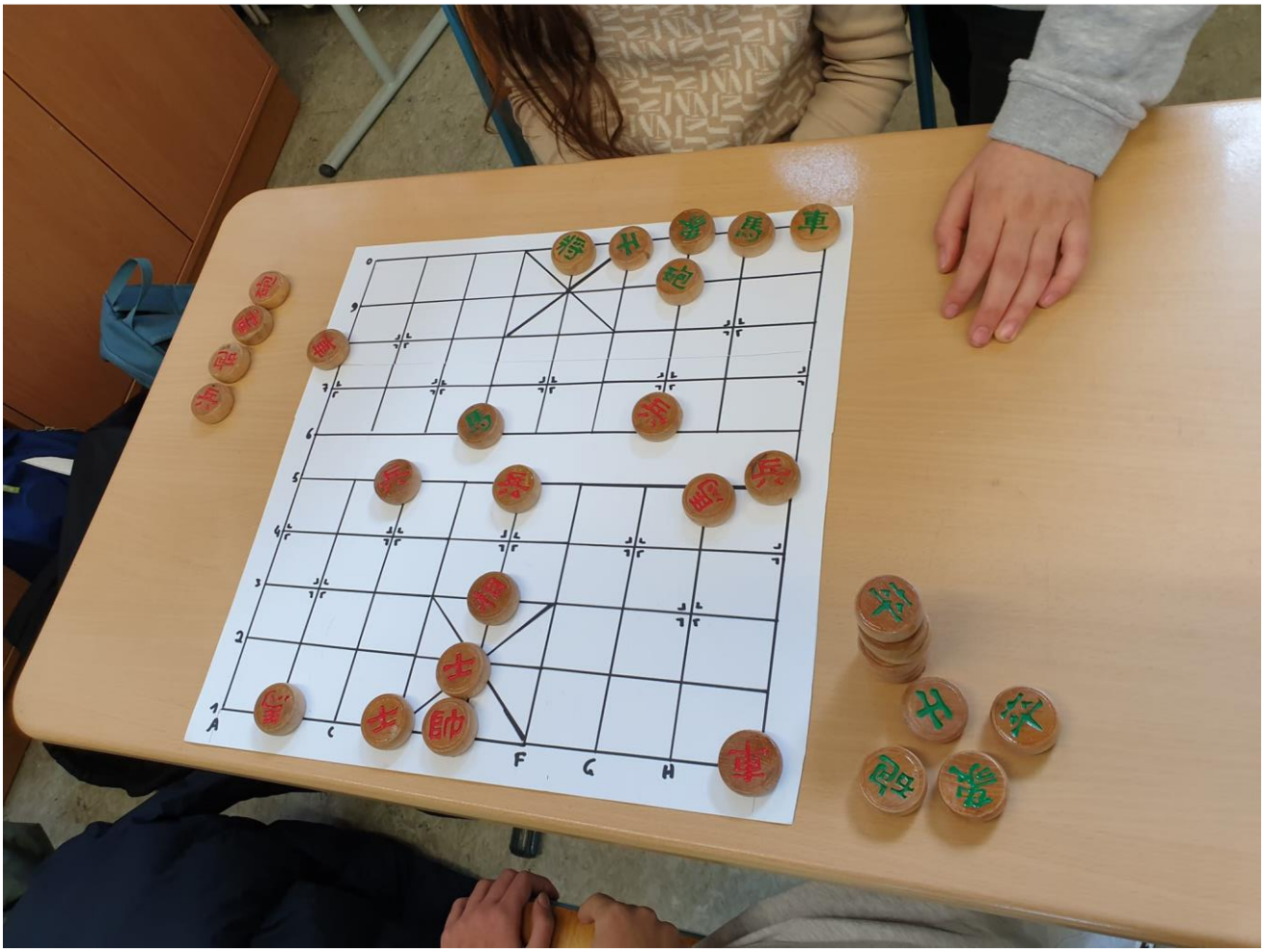
Oak Chatrang mit Spannung

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023




Die Stellung ist etwas verwackelt, aber bei dieser Shogi-Partie ging es zur Sache

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023



Rot ist mit dem Wagen (Turm) auf a8, dem Bauern auf g6 bereits in der gegnerischen Hälfte. Die Bauern auf c5, e5, i5 sowie das Pferd auf h5 stehen bereit, den Fluss zu überqueren. Keine leichte Situation für Grün.

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

Hier läuft eine spannende Makruk Partie mit viel Humor!

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

Neue Freundinnen haben sich gefunden!

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

XiangQi  ist immer spannend!

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

Schach am Immanuel-Kant-Gymnasium!
South-East-Asia-Chess Games.11.04.-14.04.2023
Bericht vom 14.04.2023

Es ist vollbracht: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes „South-East-Asia-Games“ mit ihren Urkunden beim Gruppenfoto zum Abschied.  Danke an euch, es war toll!!

*J.Woscidlo*

*(Leitung der Schach AG)*